

Sommercamp Laudato si' encounter



Treffen in Puppung in Österreich
9. bis 13. August 2023

+ Junge Erwachsene + internationales Treffen + Mehrsprachig +
+ franziskanische Spiritualität + Gebet + Erfahrung Ökologie: treffe
einen Biobauer + BBQ + Lagerfeuer + Musik + Erfahrung Frieden:
vergessene Geschichte der europäischen Grenze zwischen Österreich
und Tschechien + Sommerzeit + Schwimmen + Erfahrung
Geschichte: die dunkle Episode von Schloss Hartheim + Messfeier +

Eine Einladung der COTAF (Franziskaner, Konferenz des Ordens nördlich der Alpen)

Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit sind Grundpfeiler für den Frieden in Europa und in der Welt. Das Sommercamp "Laudato Si' Encounter" lädt ein zu einer internationalen franziskanischen Erfahrung, um gemeinsam diesen Zusammenhang zu erkennen.

Die Einladung richtet sich an junge Erwachsene (19-39), die Interesse haben an der europäischen Idee, aber auch an Themen wie Umweltschutz, sozialer Gerechtigkeit und Friedenspolitik, und offen sind für eine geistliche, spirituelle Erfahrung mit christlich-franziskanischem Hintergrund.

Die Hauptsprache im Plenum ist Englisch.

Gruppenarbeit auch in Sprachgruppen in Deutsch, Ungarisch oder Französisch gewünscht.

Ort: Popping in Österreich

Zeit: Von Mittwoch, 9. bis Sonntag, 13. August 2023

Kosten: 120 Euro inklusive Unterkunft, Verpflegung und Ausflüge.

Ermäßigung für sozial Schwache auf Anfrage möglich.

Anmeldung: Kloster Popping, Bruder Stefan Kitzmüller, stefan.kitzmueller@franziskaner.at

Tagestruktur mit Ausflügen, Diskussionen, Freizeit, Gebeten und Abschlussmesse.

- Erster Tag: Ankommen in Popping. Speeddating, Lagerfeuer und BBQ
- Zweiter Tag: Natur, Ernährung und Regeln
Vortrag zu Laudato Si' und dem Jubiläumsjahr zu 800 Jahre franziskanische Ordensregel, Einführung in das Thema von Br. Tiem Tran Ngoc (Frankreich).
Besuch auf dem Biohof in der Nachbarschaft vom Kloster Popping. Nachhaltiger Anbau in biologischer Landwirtschaft und die europäischen Richtlinien.
- Dritter Tag: Der Wert menschlichen Lebens
Exkursion nach Schloss Hartheim. In den 1940er-Jahren wurden hier behinderte und psychisch kranke Menschen systematisch ermordet. Heute ist es Begegnungsstätte und Behindertenwerk. Wanderung
- Vierter Tag: Grenzregionen Europas, Zusammenleben der Völker
Fahrt ins österreichisch-tschechische Grenzgebiet. Das Dorf Multerberg existiert heute nicht mehr, die Menschen wurden vertrieben, die alten Mauern geschliffen und von der Natur zurückerobert. Rückweg über Moldau Stausee, Bademöglichkeit
- Fünfter Tag: Reflexion, geistlicher Abschluss, Rückreise

